

Deutsches Historisches Institut in Rom  
Der kommissarische Leiter

*Gedern*

21

Berlin NW7, den 18. Dezember 1942,  
Nr. 331/42

*ab 18. 12.  
F*

An  
den Herrn Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

Betrifft: Einstellung und Einstufung einer  
Angestellten beim Deutschen Historischen  
Institut in Rom

Deutsches Historisches Institut  
in Rom

Berlin NW7, den 3. Februar 1943.

20

Herrn Dr. Friedrich B o c k  
Zweiter Sekretar am Deutschen Hist<sup>OR</sup>rischen Institut in Rom

Viale dei Martiri Fascisti 111/113.

Lieber Herr Doktor !

Jch habe soeben die telefonische Mitteilung ~~XXXXXXXXXX~~ erhalten, daß die Einstellung von Fräulein Dr Ehlers mit Wirkung vom 1. November 1942 genehmigt ist, Jch habe gebeten, daß Jhnen die Nachricht telegrafisch durch den Austauschdienst übermittelt wird, und hoffe, daß Sie davon bereits unterrichtet sind. Für alle Fälle aber teile ich Jhnen die Tatsache noch schriftlich mit, das endgültige Dekret erhalten Sie alsbald ich es selbst bekommen habe.

Hat Prof. Morghan noch einmal etwas hören lassen ? Können Sie die Namen der für Salzburg in Aussicht genommenen italienischen Redner und Teilnehmer ?

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler ! gez. Th. Mayer.

*gegr. Pers. Dr. Ehlers.*

*L.O.*

*Töcker*

Ich bitte nachträglich zu genehmigen, daß Fräulein Dr. Ehlers mit dem 1. November 1942 beim Deutschen Historischen Institut in Rom als vollbeschäftigte nichtbeamtete Hilfskraft, Vergütungsgruppe V b eingestellt wird.

*Auch hat sie persönl. virmenschafliche Hilfe diemite selbständig zu leisten.*

*gegr. Pers. Dr. Ehlers.*

*u*

*F*